



GEMEINSAMKEITEN FINDEN, UNTERSCHIEDE FEIERN.

religiöse Begegnungen, Erfahrungsaustausch  
und kulinarische Genüsse  
in Neunkirchen

## Impressum

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen  
Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend u. Senioren  
Titelmotiv: mo-ka.net  
Gestaltung: Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Druck: Kern Druck, Bexbach

**14. September - 3. Oktober**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern.“ – unter diesem Motto steht die Interkulturelle Woche, die wir mit Ihnen ab 14. September gemeinsam erleben wollen.

Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Vereine, Institutionen und Organisationen mit Veranstaltungen an der Interkulturellen Woche 2014 in Neunkirchen beteiligen.

Das vielfältige Angebot beweist, dass besondere Räume und Zeiten im Rahmen dieser Themenwoche erwünscht sind, um einerseits zu entdecken, was Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft verbindet und andererseits aufzuzeigen, dass Unterschiede nicht zwangsläufig als trennend, sondern auch als Bereicherung zu verstehen sind.

Diese Themenwoche schafft zahlreiche Orte der Begegnung und durch Begegnungen entsteht und wächst gegenseitiges Vertrauen, das den Weg zu einer gemeinsamen Zukunft ebnet.

Die Interkulturelle Woche entstand aus dem Tag des ausländischen Mitbürgers und ist eine bundesweite Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropole.

In diesem Programmheft sind alle Veranstaltungen in Neunkirchen zusammengefasst. Nutzen Sie die zahlreichen Gelegenheiten, um mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch zu kommen und erfahren Sie dadurch mehr über unsere „Gemeinsamkeiten und Unterschiede“.

Ich wünsche Ihnen während der Interkulturellen Woche und darüber hinaus viele interessanten Diskussionen und Begegnungen.



Ihr Jürgen Fried  
Oberbürgermeister

KREISSTADT  
**NEUNKIRCHEN**  
Die Stadt zum Leben



### **Erzähl-Café:**

Übergang von Schule/Integrationskurs in Berufsausbildung, weiterführende Schulen und Studium Volkshochschule, JugendBeratungsZentrum KOMPASS, Jugendmigrationsdienst

Die TeilnehmerInnen an der Gesprächsrunde berichten jeweils über ihren Weg aus einem Integrationskurs bzw. dem schulischen Bildungssystem in eine Ausbildung bzw. in weiterführende Schulen oder zur Universität. Auch das Thema „Nachholen eines Schulabschlusses“ soll angesprochen werden.

Den BesucherInnen sollen dadurch Wege und Möglichkeiten aufgezeigt werden, für sich selbst oder für ihre Kinder eine schulische bzw. berufliche Zukunft in Angriff zu nehmen. Die zum Gespräch eingeladenen ExpertInnen (Agentur für Arbeit Neunkirchen, JobCenter, JugendBeratungsZentrum KOMPASS, Saarländische Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen, Jugendmigrationsdienst, IHK, HWK, TGS-BBZ) können vor Ort inhaltliche und administrative Fragestellungen kompetent beantworten und zusätzliche Möglichkeiten aufzeigen. Die BesucherInnen erhalten die Möglichkeit, sich aktiv an der Veranstaltung durch Fragen und eigene Erfahrungen zu beteiligen.

**Wo:** Stummsche Reithalle, Neunkirchen

**Wann:** **Mi, 24. September, 18 Uhr**

**Kontakt:** Frau Petry (06821) 29006-23,  
Herr Gerber (06821) 29009-87,  
Herr Schnell (06821) 25025